

	<p>Objekt: Glaskasten mit den Schwurhänden der Bürgermeister Belz und Grieben (1425)</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Prenzlau, Museum</p> <p>Inventarnummer: WKT 151</p>
--	---

Beschreibung

Die wegen Verrats 1425 abgehackten Schwurhände der Prenzlauer Bürgermeister Klaus Beltz und Zabel Grieben.

Die Hand im Vordergrund gehört möglicherweise dem "Fräulein Senf", der Assistentin des Fotografen.

Museum im Dominikaner-Kloster Prenzlau (Inv. Nr. V/3292 C).

Foto: Werner Köhler (vor 1940)

Lit.:

Erich Blume, Verzeichnis der Sammlungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichtsvereins in Prenzlau, Prenzlau 1908, 85 Nr. 166.

Emil Schwartz, Der Verrat von Prenzlau, Prenzlau 1934.

Cecilia Genschow, Der Verrat von Prenzlau. In: Kulturhistorisches Museum Prenzlau (Hg.), Mittelalterliche Objekte im Dominikanerkloster, Prenzlau 1990, 64-67.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Haut, Knochen

Maße:

Länge: 19,6 cm, Höhe: 9 cm, Breite: 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1425
	wer	
	wo	
Aufgenommen	wann	Vor 1940
	wer	Werner Köhler (Journalist) (1889-1940)
	wo	Prenzlau

Schlagworte

- Eidesgeste
- Reliquienbehälter
- Schwurhand
- Verlustsache Märkische Sammlungen